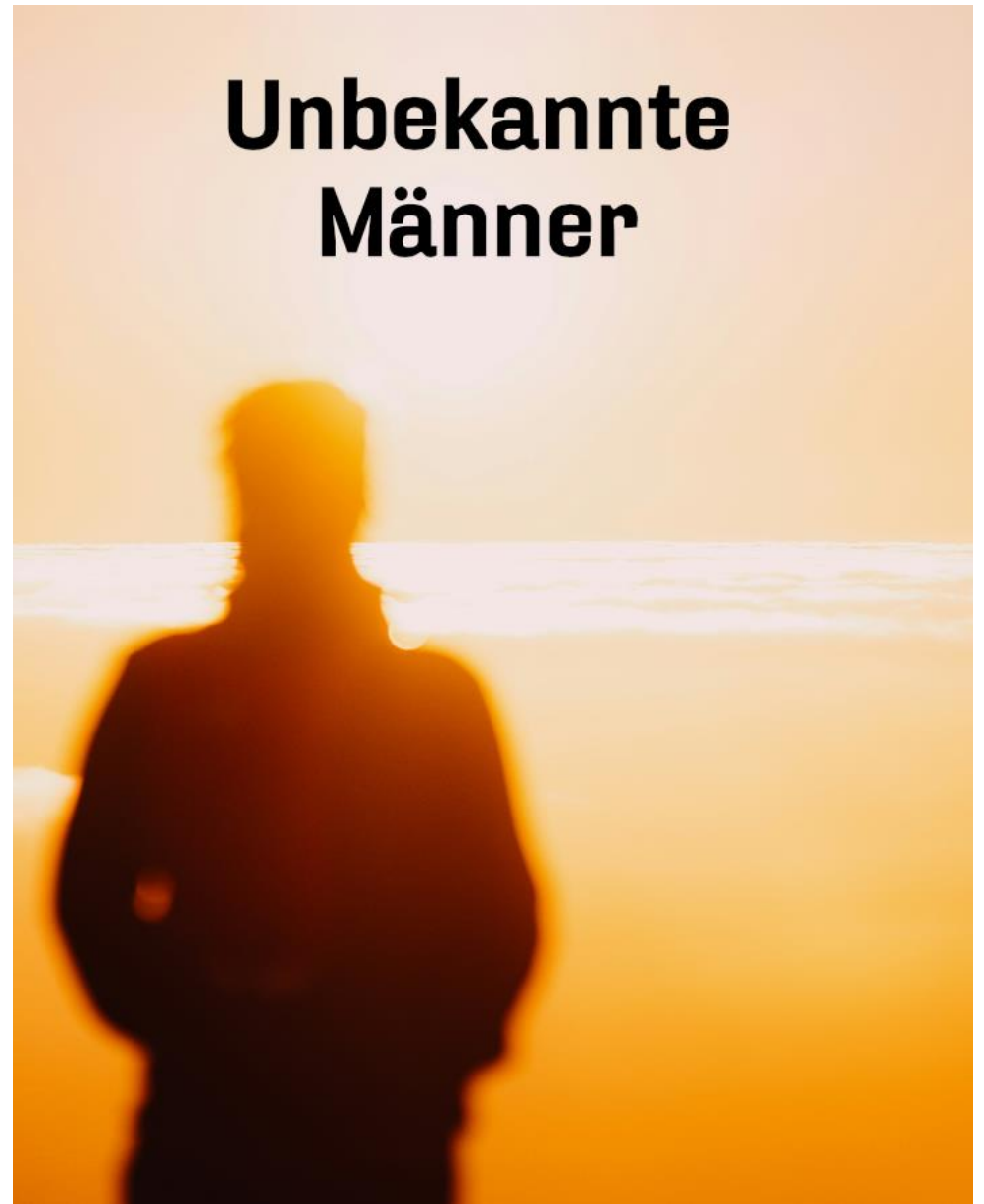




Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



Unbekannte Männer



Wer ist Hobab?

4. Mose 10,29-32

Mose bittet seinen Schwager Hobab um Hilfe, das Volk Israel durch die Wüste zu führen. Zwar leitete Gott sein Volk durch Wolken- und Feuersäule, doch für die praktischen Details brauchte Mose das Wissen eines Wüstenkundigen. Die Israeliten waren ehemalige Sklaven ohne Erfahrung im Wüstenleben – gerade deshalb wurde Hobabs Expertise wichtig.

Dass Mose als Anführer um Hilfe bat, zeigt seine Demut. Leitung bedeutete für ihn nicht, alles allein zu wissen. Hobab lehnte zunächst ab, doch Mose blieb beharrlich und versprach ihm Anteil am Segen Gottes. Darf er das? Ja – denn schon Abraham hatte von Gott die Zusage erhalten: „Alle Völker sollen durch dich gesegnet werden.“ (1. Mose 12,3 u.a.) Gottes Segen beginnt bei Israel, endet dort aber nicht. Rahab oder Rut bezeugen dieses Muster: Fremde helfen Gottes Volk und werden selbst gesegnet.

Von Mose können wir lernen, andere klar und zugleich wertschätzend einzuladen. Er wusste, wohin die Reise ging – ins verheißene Land –, und doch sah er Hobab als wichtigen Partner. Auch wir dürfen andere einbeziehen, ohne unser Ziel – Jesus – aus den Augen zu verlieren.

Zwei Extreme gilt es zu vermeiden: Entweder wir passen uns so sehr an, dass wir unser Ziel verlieren, oder wir trauen anderen gar nichts zu. Mose zeigt den Mittelweg: einladen, ohne das Ziel preiszugeben.

Unser Ziel ist nicht ein Land, sondern Jesus: Versöhnung mit Gott, Rettung aus der Sünde, ewiges Leben. So wie Israel durch die Wüste zog, bewegen wir uns auf Jesus zu. Dabei dürfen wir von „Hobabs“ lernen – Menschen, die sich in manchen Bereichen besser auskennen, auch wenn sie Gott (noch) nicht kennen.

Vielleicht wird dein Hobab eines Tages selbst Jesus nachfolgen. Darum: Hab keine Angst vor Hobab – bleib bei Jesus und nimm ihn mit auf den Weg!

⇒ In welchen Bereichen deines Lebens stehst du an und könntest von aussenstehender Hilfe profitieren?

⇒ Wer könnte dein Hobab sein, den oder die du um Hilfe bitten könntest?

⇒ Kannst du dir vorstellen, wie das Leben dieser Person sich verändern würde, wenn er oder sie Jesus kennen und lieben lernen würde?

Notizen
